

# Zeitplan

## 2010 Anlaufberatung - Kick off und Study Visit (Graz)

- Festsetzen der Projektstruktur

### Seminar / Workshop (Edinburgh)

- Erster Erfahrungsaustausch der Projektpartner
- Definition der Probleme durch die Projektpartner im jeweiligen Nationalstaat

## 2011 Seminar / Workshop (Udine)

- Zusammenstellung und Bewertung von »Best Practices« für Lösungsansätze von Problemen
- Expertenrunden
- Spezifizierung der Inhalte
- Auswahl von »Best Practices«

### Seminar / Workshop (Wroclaw) + Study Visit (Dresden)

- Ergebnispräsentationen
- Expertenrunden
- Entscheidung über die ausgewählten Problemlösungsansätze (»Best Practices«)
- Festlegung der Inhalte für das SHARP Handbuch
- Vorbereitung der internationalen Konferenzen

## 2012 Präsentation / Verbreitung der SHARP Ergebnisse

- Präsentation des SHARP Manuals

### 1. Internationale Konferenz (Athen)

- Präsentation und Zusammenstellung der »Best Practices« außerhalb von SHARP und EU
- Vorbereitung und Eröffnung der SHARP-Partnerschaft für Nicht-Projektpartner und Nicht-EU-Länder für Kooperationen nach 2012

### 2. Internationale Konferenz (Graz)

- Festlegung der weiteren Vorgehensweise
- Nutzung und weitere Entwicklung der im Projekt gewonnenen Ergebnisse
- Diskussion und gemeinsame Entwicklung künftiger Kooperationsstrategie
- Initiierung eines Internationalen SHARP-Grundwassermanagement-Netzwerkes



SHARP wird im Rahmen des INTERREG IVC-Programms durch Mittel des Europäischen Regionalentwicklungsfonds gefördert.  
[www.sharp-water.eu](http://www.sharp-water.eu)

WATERPOOL Kompetenznetzwerk Wasserressourcen GmbH  
Elisabethstraße 22/IIA-8010  
Graz  
Tel: +43 316 33 99 80  
Fax: +43 316 33 99 804  
E-Mail: [office@waterpool.org](mailto:office@waterpool.org)

#### Herausgeber:

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: +49 351 2612-0  
Telefax: +49 351 2612-1099  
E-Mail: [lfulg@smul.sachsen.de](mailto:lfulg@smul.sachsen.de)  
[www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

#### Redaktion:

Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe  
Referat Oberflächen- und Grundwasser  
Corina Niemand  
Telefon: +49 351 8928-4421  
Telefax: +49 351 8928-4099  
E-Mail: [Corina.Niemand@smul.sachsen.de](mailto:Corina.Niemand@smul.sachsen.de)  
Christin Glöckner  
Telefon: +49 351 8928-4407  
Telefax: +49 351 8928-4099  
E-Mail: [Christin.Gloeckner@smul.sachsen.de](mailto:Christin.Gloeckner@smul.sachsen.de)

#### Fotos:

Titel: Radke, Peter (LMBV)  
LfULG

#### Gestaltung und Satz:

Sandstein Kommunikation GmbH

#### Druck:

Union Druckerei Dresden

#### Redaktionsschluss:

31.05.2011

#### Auflagenhöhe:

1.500 Exemplare

#### Papier:

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

#### Bezug:

Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:  
Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung  
Hammerweg 30, 01127 Dresden  
Telefon: +49 351 2103-672  
Telefax: +49 351 2103-681  
E-Mail: [publikationen@sachsen.de](mailto:publikationen@sachsen.de)  
[www.publikationen.sachsen.de](http://www.publikationen.sachsen.de)

#### Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

## Aus gutem Grund!

Erfahrungsaustausch zum nachhaltigen Grundwassermanagement





## Fakten

- SHARP wird innerhalb INTERREG IVC umgesetzt
- Projektdauer: Januar 2010 bis Dezember 2012
- Gesamtbudget: 1.871.978 €
- Budget LfULG: 299.750 €

## Inhalte

SHARP befasst sich mit innovativen Tools, Methoden und Technologien, um die Quantität und Qualität existierender Grundwasserressourcen zu verbessern. Das Projekt ist auf den Wissens- und Erfahrungsaustausch bezüglich innovativer Technologien zum Schutz der Grundwasserressourcen in den neun Partnerregionen ausgerichtet. SHARP soll helfen, den bestehenden Konflikt bei der Nutzung der Wasserressourcen zwischen der Trinkwasserversorgung und der Wasserversorgung für Bewässerung und Industrie zu lösen.

## Zielstellung

- 15 erfolgreich übertragene Good Practices, die zu mindestens acht direkten Verbesserungen in der regionalen bzw. lokalen Politik und bei der Bewirtschaftung der Grundwasserressourcen führen
- Initiierung von mehr Sensibilität und Bewusstsein für die durch den Klimawandel verursachten Probleme
- Verbesserungen und Anpassungen der Technologien an 15 Projektstandorten aufgrund des erweiterten Wissensstandes
- Einrichtung eines dauerhaften Experten-Netzwerkes zwischen verschiedenen Regionen Europas (Experten erhalten durch SHARP eine erhöhte Kompetenz in der Grundwasserbewirtschaftung. Um eine gezielte Verbreitung des Expertenwissens sicherzustellen, werden direkte und dauerhafte Verbindungen zu bestehenden Wasserwerken und Wasserversorgern aufgebaut.)
- Aufbau von Kontakten zu politischen Entscheidungsträgern
- Erweiterung und Vergrößerung des Kenntnisstandes durch die SHARP-Studienaufenthalte

## Schwerpunkte

Die Partner werden praktische Erfahrungen austauschen und den Bedarf hinsichtlich der festgelegten Kerninhalte bestimmen.

- Werkzeuge der Grundwasserbewirtschaftung
- Technologien der künstlichen Grundwasseranreicherung
- Grundwasser Monitoringsysteme
- Strategischer Umgang mit Grundwasserressourcen
- Pläne zum Trinkwasserschutz
- Wasserhaushaltsmodelle
- Technologien zum Schutz von Wasserqualität und -quantität

## Good Practices (verantwortliche Partner)

- Bewertung von Wasserhaushaltsmodellen Projekt KliWES  
▶ [www.smul.sachsen.de/kliwes](http://www.smul.sachsen.de/kliwes) (PP8, DE)
- Webbasierte Einzugsgebietscharakteristik (Grundwasser/Oberflächenwasser-Informationstool) Digitales Wasserbuch  
▶ [www.wasserbuch.sachsen.de](http://www.wasserbuch.sachsen.de) (PP8, DE)
- Nachhaltige Regenwasserbewirtschaftung zum Schutz der Wasserquantität und -qualität (PP8, DE)
- Methodiken zur Abgrenzung von Schadstoffquellen aus der Landwirtschaft (PP4, IT)
- Regionale Bewertungsmatrix zur Bestimmung guter landwirtschaftlicher Maßnahmen (Karte des Rückhaltevermögens der Böden) (PP4, IT)
- 3D Geologische Informationen für das hydrologische Verständnis (PP7, UK)
- Grundwassermonitoring und Datenerfassungsvorlagen (PP7, UK)
- Quantifizierung der Wechselwirkung zwischen Grundwasser und Oberflächenwasser (PP6, PL)
- Systematische Überwachung des Oberflächen- und Grundwassers (Stilllegung Bergbau) (PP6, PL)
- GIS-basierte Vulnerabilitätskarte (PP2, EL)
- Regionale Wasserbewirtschaftungspläne in allen Bereichen (PP2, EL)
- Künstliche Grundwasseranreicherung Friesach (PP9, AT)
- Künstliche Grundwasseranreicherung Andritz (PP9, AT)
- Technologien zum Schutz der Wasserquantität (PP5, MT)
- Wasserbewirtschaftungstool für Inselregionen (PP3, EL)

## Projektpartner (PP)

- PP 1 Waterpool – Kompetenznetzwerk Wasserressourcen GmbH (Lead Partner)
- PP 2 Region Westmazedonien (EL)
- PP 3 Region Nördliche Ägäis (EL)
- PP 4 Regionalbehörde für ländliche Entwicklung von Friuli-Venezia Giulia (IT)
- PP 5 Local Councils' Association (MT)
- PP 6 Institut für Meteorologie und Wasserwirtschaft – Wroclaw (PL)
- PP 7 International Resources & Recycling Institute (UK)
- PP 8 Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (DE)**
- PP 9 Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH (AT)

